

Privatbauten

Vereinshäuser

xxx

Corpshaus Cisaria Gaststube der Regensburger Wurstküche

Das in der Münzstraße Nr. 2 gelegene Corpshaus der Cisaria wurde 1908/09 nach den Plänen des städtischen Baurats Richard Schachner erbaut. Im Kellergeschosse befindet sich die Wirtschaftsküche und deren Nebenräume, sowie eine Kegelbahn, im Erdgeschosse die Gaststube der Regensburger Wurstküche, deren Wirtschaftsbetrieb sich bereits viele Jahrzehnte in dem vormals an der Stelle des Corpshauses gestandenem Hause befunden hatte. Das 1. Obergeschoß enthält vermietete Gesellschaftsräume, das 2. und 3. Obergeschoß Kneipe und Gesellschaftsräume des Corps Cisaria. Im Dachgeschosse ist die Wohnung des Wirtes und ein Fechtbodenraum untergebracht. Die Decken zwischen den Obergeschossen sind Holzbalkendecken. Das Haus wird durch eine Warmwasserheizung erwärmt. Zur Beleuchtung dient elektrisches Licht und Gas. Die nach Norden gerichtete Fassade hat auf Traßmörtelputz eine die ganze Fläche überdeckende ornamentale Bemalung mit Keimscher Farbe nach Kartons von Paul Neu erhalten. Von diesem stammen auch die Kartons zu den Wandmalereien in der Gaststube der Regensburger Wurstküche. Die Innenräume des Hauses sind fast durchweg mit Wand- und Deckentäfelungen versehen. Die Kosten für Bau und Einrichtung betrugen M. 195000